

RELEASE-NOTES

PTF-AENDERUNGEN 2007

RELEASE V7.1

W E M A G - Mai '07/CHW

1	GISA	3
1.1	AUFTRAGSVERWALTUNG	3
1.2	PARAMETER	3
1.3	STAMMDATEN	3
1.4	FAKTURIERUNG	3
1.5	LAGER	3
1.6	REORGANISATION	3
1.7	INSTALLATION	3
1.8	DATENÜBERNAHME VSBH	3
1.9	FIBU-/BEBU-ANSCHLUSS	3
1.10	STATISTIK	3
1.11	RÜCKVERGÜTUNGEN	3
1.12	PREIS-ANPASSUNG	3
2	KUNDEN-INFORMATION-SYSTEM -- KIS	3
3	VERTRETER-RAPPORT-SYSTEM -- VRS	3
4	FURNIER/MASSIVHOLZ	3
5	EINKAUF	3
6	RECHNUNGSPRÜFUNG	3
6.1	RECHNUNGSPRÜFUNG	3
7	FORMULARGENERATOR	3
8	BAUSTAHL	3
9	DEBITOREN	3
10	LIEFERANTEN-INFORMATION-SYSTEM -- LIS	3
11	ARCHIVIERUNG mit InfoStore	3
12	E-MAIL-MODUL	3
13	BERECHTIGUNGS-TOOL	3
14	TRANSPORTMODUL	3
15	KIES UND BETON	3
16	BAUBLATT	3
17	DATENSICHERUNG	3
18	DATENTRANSFER	3
19	SOFTWARE-UMGEBUNG	3
20	ZUSATZFUNKTIONEN RELEASE V7.1	3

Anmerkung:
Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass in Ergänzung zu dieser Liste auch die Liste mit den Konfigurationseintragungen Bestandteil der Release-Notes ist.

1 GISA

1.1 AUFTRAGSVERWALTUNG

1.1.1 Konfig. 1154 – diverse Definitionen

In der Konfigurationseintragung 1154 können verschiedenen Definitionen betreffend Abruf O → A sowie A → A hinterlegt werden.

Neu kann mit der Stelle 7 festgelegt werden, ob bei einem Abruf jeweils eine neue Beleg-Nummer vergeben wird oder ob die bestehende Belegnummer übernommen werden soll.

1.1.2 Beleg drucken

Neu steht im Programm "Disposition" die Auswahl "O = Beleg drucken" zur Verfügung.

3. Auftrag → 7. Disposition → O = Beleg drucken

Auf dem Bild "Disposition" werden alle Belege angezeigt. Die Anzeige kann mit folgenden Selektionsfeldern eingeschränkt werden:

- Firma
- Abteilung
- Verkaufsstelle
- Werk
- Beleg-Art
- Kunde
- Auftragsnummer
- Liefer-Datum
- Baustelle
- Lager-/Transitcode
- Lager-/Transitart
- Code Beleg-Sperrung
- Fakturanummer

Mit der Auswahl "O" kann ein ausgewählter Beleg gedruckt werden.

1.1.3 *Originalbeleg drucken*

Ab gewissen Belegen z.B. Auftragsbestätigungen, Rüstscheinen usw. können Teilabrufe erstellt werden. Die Abgerufenen Positionen werden im Originalbeleg auf "L" gelöscht gesetzt. Diese Belege konnten nicht mehr im ursprünglichen Zustand, d.h. inkl. allen Positionen wie vor dem Abruf, ausgedruckt werden.

Neu kann nun in der Auftragserfassung auf dem Schlussbild eines solchen Beleges im Feld "Drucken" die Auswahl "O" eingegeben werden. "O" bedeutet Originalbeleg. Der Beleg wird somit mit allen Positionen, auch mit denjenigen welche abgerufen sind, ausgedruckt.

1.2 **PARAMETER**

1.3 **STAMMDATEN**

1.3.1 *Baustellenstamm*

Im Baustellenstamm wird auf dem Bild B2 der fakturierte Umsatz des laufenden Geschäftsjahres angezeigt.

1. Stammdaten → 23. Unterhalt Baustelle → 5. = Anzeigen → Bild B2 - Fakt. Umsatz ab CHF

1.3.2 *Objekt-Verwaltung*

Zusätzlich zum Baustellenstamm wurde das neue Modul, "Objekt-Verwaltung" realisiert.

Zum bestehenden Baustellenstamm mit den Angaben von Bauherr, Architekt, Baumeister und Ingenieur, können mit der Objekt-Verwaltung auch die ungefähren Baukosten, der Baubeginn und das Bauende erfasst werden. Neu ist ebenfalls, dass die bisherigen Beteiligten wie z.B. Bauherr oder Architekt nicht mehr im Partnerstamm vorhanden sein müssen. Die benötigten Felder wie: Name, Adresse inkl. PLZ und Ort, sowie Telefonnummer, Fax, Natelnummer, E-Mailadresse usw. können direkt erfasst werden. Natürlich ist es auch möglich, einen Partner aus dem Partnerstamm zu erfassen.

Zusätzlich zu den erwähnten Feldern können auch Aktionen wie beispielsweise Besuche hinterlegt werden. Die Aktionen können pro Objekt und Abteilung erfasst werden. Erfasst wird das Datum der Aktion, welcher Mitarbeiter die Aktion machte und wann die nächste Aktion zu erfolgen hat.

Hinweis:

Die Funktionen in der Objekt-Verwaltung werden in einer Beschreibung erklärt. Diese Beschreibung finden Sie in Kürze auf unserer Homepage unter "Objekt-Verwaltung".

Dieses Zusatzmodul ist kostenpflichtig.

1.4 **FAKTURIERUNG**

1.5 **LAGER**

1.5.1 *Zeitachse*

Beim Anzeigen der Zeitachse kann neu nach einzelnen Bewegungskodes selektiert werden. Ist das Feld "Cd" leer, werden alle Bewegungskode angezeigt, wird im Feld "Cd" ein Bewegungskode erfasst z.B. "3E", so werden nur die Bewegungen des Bewegungskodes "3E" angezeigt.

5. Lager → 2. Zeitachse

1.5.2 *Abfragen Lagerbestände*

Beim Abfragen der Lagerbestände können neu mit der Funktionstaste F13 direkt die offenen "3E"-Bestellungen angezeigt werden.

Folgende Felder werden angezeigt (gemäss Bild Zeitachse):

- Termin
- Farbe
- Ausführung
- Kunde/Lieferant
- Menge
- Saldo
- Auftragsnummer
- Bewegungscode

5. Lager → 4. Bestände anzeigen

1.5.3 *Einbuchen Bestellung*

Artikel, welche mittels Detail-Infos verbucht werden müssen, z.B. variable Masse oder variable Farben / Ausführungen, sind neu in umgekehrter Farbe dargestellt.

1.6 **REORGANISATION**

1.7 **INSTALLATION**

1.8 **DATENÜBERNAHME VSBH**

1.9 FIBU-/BEBU-ANSCHLUSS

1.9.1 FIBU-Anschluss Fakturierung

Neu kann mit der Konfigurationseintragung 8200 bestimmt werden, ob der FIBU-Anschluss nach der Fakturierung automatisch durchgeführt werden soll. Diese Definition kann separat gewählt werden zwischen normaler Fakturierung und Barfakturierung.

Folgende Eingaben sind möglich:

für die Fakturierung

- Stelle 1 = 0 kein FIBU-Anschluss
1 FIBU-Anschluss ohne automatische Übernahme in die Buchhaltung
2 FIBU-Anschluss mit automatischer Übernahme in die Buchhaltung

für die Barfakturierung

- Stelle 2 = 0 kein FIBU-Anschluss
1 FIBU-Anschluss ohne automatische Übernahme in die Buchhaltung
2 FIBU-Anschluss mit automatischer Übernahme in die Buchhaltung

1.10 STATISTIK

1.10.1 ABC-Kundenstatistik

Neu steht für die ABC-Kunden eine ABC-Kundenumsatzstatistik zur Verfügung.

13. Statistik → 1. Statistiken GISA400 → 4. Kundenstatistiken → 8. ABC-Kundenumsatzstatistik

Die Statistik wird nach Kundenumsatz sortiert.

Bemerkung:

Es muss keine zusätzliche Statistikdatei nachgeführt werden. Die Statistik wird ab der Datei FEHIST (ABC-Kundenstatistik Vertreter - Nr. 7) nachgeführt.

1.11 RÜCKVERGÜTUNGEN

1.12 PREIS-ANPASSUNG

1.12.1 Rundungstabelle

Neu können auf dem Menü Preisanpassungen mehrere Rundungstabellen für die Preisanpassungen hinterlegt werden.

20. Preisanpassung → 3. Rundungstabellen für Preisanpassung

Bei der Preisanpassung kann für die Rundung die Rundungstabelle aus der Firma oder neu eine dieser speziellen Rundungstabellen ausgewählt werden.

Die Rundungstabellen können wie folgt erfasst werden:

Rundungscode	A – Z	freiwählbar
Betrag bis		der Betrag, bis zu welchem dieser Rundungscode verwendet werden soll (keine Dezimalstellen)
Rundungsart	0	keine Rundung
	1	5 Rp.-Rundung
	2	10 Rp.-Rundung
	3	50 Rp.-Rundung
	4	1 Fr.-Rundung
	5	5 Fr.-Rundung
	6	10 Fr.-Rundung

1.12.2 Preis-Anpassung

Spezialität für Sanitär:

Neu steht Ihnen die Konfigurationseintragung 1203 zur Verfügung. Mit diesem Eintrag kann festgelegt werden, ob bei Preisanpassung wie bisher 1 Anpassungslauf durchgeführt werden soll oder ob bei mehreren Preisanpassungen automatisch mehrere Preisanpassungsläufe durchgeführt werden. Steht die Konfigurationseintragung auf Stelle "2 = 1: mehrere Anpassungsläufe werden automatisch gestartet", kommt Folgende Beschreibung zum Tragen:

20. Preisanpassung → 1. Preisanpassung → F6 = Erstellen

Beispiel:

Bei einer Artikelgruppe existieren 3 Verbandseinstandspreise z.B. Preiscode 65 / 70 / 75. Ab diesen Verbandseinstandspreisen soll der jeweilige Inventarpreis (61 / 66 / 71) berechnet werden. Im Selektionsbild wird im Feld Preiscode von/bis 65 – 75 eingegeben. Im Feld neuer Preiscode wird z.B. der Preiscode 61 für den Inventarpreis erfasst. Das System erkennt die Stufe von Preiscode 65 bis 70 → Differenz 5 Preiscode und verwendet somit für den Einstandspreis mit dem Preiscode 70 den Inventarpreis 66 (PC 61 + 5) usw.

Bei einer solchen Konstellation werden vom System automatisch 3 Anpassungsläufe gestartet:

Lauf 1 – mit dem Preiscode 65 (Verbandseinstandspreis z.B. für Kat. 1) wird der Preiscode 61 (Inventarpreis für Kat. 1) berechnet

Lauf 2 – mit dem Preiscode 70 (Verbandseinstandspreis z.B. für Kat. 2) wird der Preiscode 66 (Inventarpreis für Kat. 2) berechnet

Lauf 3 – mit dem Preiscode 75 (Verbandseinstandspreis z.B. für Kat. 3) wird der Preiscode 71 (Inventarpreis für Kat. 3) berechnet

2 KUNDEN-INFORMATION-SYSTEM -- KIS

3 VERTRETER-RAPPORT-SYSTEM -- VRS

4 FURNIER/MASSIVHOLZ

5 EINKAUF

6 RECHNUNGSPRÜFUNG

6.1 RECHNUNGSPRÜFUNG

Neu kann in der Detailanzeige ein Artikel hinzugefügt werden. Dieser Artikel darf aber über keine Bestandesführung verfügen. Dies kann z.B. ein Artikel für Transportkosten sein.

25. Einkauf / Produktion → 24. Erfassen Rechnungen

Weiter kann eine Bestellung, mit zusammen gelieferten Positionen, die jedoch auf separaten Rechnungen aufgeführt sind, getrennt werden. Mit der Auswahl "S" können Detailpositionen auf eine separate Bestellung verschoben werden. Diese neue Bestellung kann getrennt geprüft werden.

7 FORMULARGENERATOR

8 BAUSTAHL

9 DEBITOREN

9.1 *Debitoren-Konto-Auszug*

Im Selektionsbild zum Drucken der Debitoren-Konto-Auszüge steht Ihnen eine neue Selektion zur Verfügung.

31. Debitoren → 1. Offene Posten → 3. Drucken Konto-Auszug

Auf dem Auswahlbild kann ausgewählt werden zwischen "Druck extern" und "Druck intern".

Auswahl

blank	EXTERN mit Text Buchungsart und Angaben Inkasso-Stelle
1	INTERN mit Angaben Zahlstelle

Mit Druck "EXTERN" wird auf dem Kontoauszug der Buchungstext (z.B. Zahlung, Akonto bestimmt usw.) gedruckt.

Mit dem Druck "INTERN" wird auf dem Kontoauszug die Zahlstelle (z.B. UBS, CREDIT SUISSE, Kant. Bank, Post etc.) angedruckt.

10 LIEFERANTEN-INFORMATION-SYSTEM -- LIS

11 ARCHIVIERUNG mit InfoStore

12 E-MAIL-MODUL

13 BERECHTIGUNGS-TOOL

13.1 Menü-Berechtigung

Neu kann mit der Auswahl "M" die Berechtigung für ein ganzes Menü hinterlegt werden. Wählen Sie den gewünschten Benutzer mit der Auswahl "M" aus. Danach erhalten Sie eine Liste mit den vorhandenen Menüs.

Nun kann pro Funktion "1 = Erstellen", "2 = Ändern" und "5 = Ansehen" die gewünschte Berechtigung erfasst werden. Folgende Werte sind möglich:

- *blank = Funktion berechtigt (Kontrolliert noch auf Ebene Programme)
- B = Funktion berechtigt (Kontrolliert noch auf Ebene Programme)
- X = keine Berechtigung für diese Funktion

Somit gilt neu die folgende Hierarchie:

<i>Hierarchie</i>	<i>Profil</i>	<i>Berechtigung auf Ebene</i>
1.	Benutzerprofil	Programm
2.	Benutzerprofil	Menü
3.	Gruppenprofil	Programm
4.	Gruppenprofil	Menü
5.	*NONE	Programm
6.	*NONE	Menü
7.	Benutzerprofil	Programm leer
8.	Gruppenprofil	Programm leer

14 TRANSPORTMODUL

15 KIES UND BETON

- 16 **BAUBLATT**

- 17 **DATENSICHERUNG**

- 18 **DATENTRANSFER**

- 19 **SOFTWARE-UMGEBUNG**

20 ZUSATZFUNKTIONEN RELEASE V7.1

FUNKTION	KOSTEN
- Kontoauszug auf Mahnformular	1'200.-
- Ändern des Lieferwerkes und/oder des Lager/Transitcodes in der Auftragsverwaltung/im Abrufprogramm	1'500.-
- Transportgeräte-Kontrolle direkt ONLINE in der Auftragsverwaltung	1'200.-
- Programmberechtigung pro Benutzer/Benutzergruppe	2'500.-
- Mahnformulare mit Variablen Texten/Briefe direkt aus dem Zahlungserfassungsprogramm.	3'000.-
- Drucken Konditionenblätter	6'000.-
- Unterhalt Werbestamm und drucken Werbeetiketten	2'500.-
- Debitoren Verzugszinsmodul	2'500.-
- F1-Texte aus Auftragsdetail direkt im Anschluss an eigentlichen Artikeltext andrucken	400.-
- Mahnungen mit Einzahlungsschein	500.-
- Fakturawiederholung mit Zusatzselektionen	3'000.-
- Debitoren Zahlungsvereinbarungen	2'500.-
- Spool-Lösch-Tool	1'500.-
- Kundenrentabilität	2'500.-
- Fuhrplanung	1'800.-
- Zusatz Lagerplatz	2'800.-
- Belegkontrolle	2'000.-
- Artikelkategorie 9 für Platten / Kaliber / Nuancen	3'000.-
- Baublatt-Offerten via Datenträger	2'000.-
- LSV	3'000.-
- LIS – Lieferanten-Informations-System	5'000.-
- Übernahme von Preisen und Konditionen aus bestehenden Offerten und/oder Auftragsbestätigungen	1'300.-
- Berücksichtigung der Distanz für die Transportkosten	auf Anfrage
- Kopieren Kundenkonditionen	750.-
- Baustellenabhängige Konditionen innerhalb von Kunden - d.h. Konditionen von Baustelle X können nach Baustelle Y kopiert werden (3=kopieren)	
- Fax-Modul	auf Anfrage
- E-Mail-Modul	auf Anfrage

FUNKTION	KOSTEN
- Zahlungenarten für Quittungen	500.-
- Definition einer Mindestmarge auf Stufe Mitarbeiterkategorie	1'500.-
- Definieren von Förderartikel	
- Definieren ABC-Code in Artikelstamm, Farbe + Lieferant	auf Anfrage
- Importieren Vorlagetext in der Auftragsverwaltung	500.-
- Codierzeilenerfassung bei der Kreditoren-Rechnungs-Kontrolle (Rechnungsprüfung)	600.-
- Ausdrucken von Mass-Skizzen	auf Anfrage
- Zusatzmodul Kreditlimite auf Zeitachse	2'500.-

NEU:

Kapitel

1.3.2 Objekt-Verwaltung, Lizenzkosten auf Anfrage